mountainbike reisen.ch

SÜDAFRIKA, GARDEN ROUTE

Geniesser-Tour am Kap der Guten Hoffnung (Level 2).

Südafrika mit seinen im Winter milden Temperaturen ist besonders in den kalten Monaten eine Reise wert! In Nationalparks, Weinregionen und auf eigens für uns angelegten Wegen fahren wir uns während der Winterzeit in einen wahren Trailrausch. Neben viel Sonnenschein und warmen Temperaturen geniessen wir Ausfahrten auf einfachen Bike-Wegen, traumhafte Landschaften sowie eine grossartige Tier- und Pflanzenwelt. Selbstverständlich gehört auch eine Wein-Degustation zu unserem Bike-Programm! Auch eine Safari darf natürlich nicht fehlen. In einem privaten Tierreservat kommen echte Out of Africa-Gefühle auf. Wir beobachten Leoparden, Nashörner, Zebras, Antilopen und Löwen. Südafrika – Träumen erlaubt!

1. Tag Flug Zürich-Kapstadt

Wir treffen uns am Abend am Flughafen Zürich Kloten zum gemeinsamen Flug nach Kapstadt. Ausgeruht und fast ohne Zeitverschiebung erreichen wir Kapstadt.

2. Tag Ankunft Kapstadt

Am Flughafen in Kapstadt werden wir von unserem Busbegleiter erwartet und fahren sogleich zu unserem Hotel. Kapstadt ist wegen seiner einmaligen Lage am Fuss des berühmten Tafelberges mit keiner anderen Stadt der Welt zu vergleichen. Auf unserer Fahrt durch die Innenstadt und entlang von Traumstränden erhalten wir einen ersten Eindruck. Unser Hotel liegt ganz in der Nähe der berühmten „Waterfront"-Flaniermeile. Bevor wir in einer Bar den Sonnenuntergang geniessen, bauen wir unsere Bikes zusammen.

3. Tag Biketour am Fusse des Tafelbergs, 34 km/900 Hm

Unsere erste Biketour steht ganz im Zeichen des Tafelbergs. Wir schlängeln uns durch die Strassen Kapstadts – vor dem Lenker die 3D-Ansicht des weltberühmten Wahrzeichens der Stadt. Bald schon bietet sich uns ein herrlicher Blick über die City Bowl Kapstadts, hinüber nach Robben Island und zur legendären Tafel Bucht. Dort warten unzählige Containerschiffe darauf, im Hafen ihre Ladung loszuwerden. Auf einem fantastischen Panorama-Trail geht es hinüber zum Lionshead und Signal Hill, bevor wir uns schliesslich auf einem coolen Trail wieder zurück ins Gewühl an der pulsierenden Waterfront stürzen.

4. Tag Cape of Good Hope, kurze Biketour ca. 17 km/450 Hm

Unser Begleiter Herby holt uns beim Hotel ab und fährt uns zum Cape Point. Wir wandern zum Leuchtturm und gehen dabei den Baboons aus dem Weg. Wenn wir möchten, spazieren wir runter zum begehrten Fotospot vor dem Schild des Cape of Good Hope. Die Landschaft im Naturschutz-Gebiet ist durch ihre Lage am Meer einzigartig. Hier ziehen sich die weissen Sandstrände dem Meer entlang. Unterwegs machen wir einen kurzen Halt bei einer Pinguin-Kolonie.
Nach dem Mittag nehmen wir unsere Bikes vom Anhänger, um noch etwas die Gelenkstarre aus dem Körper zu strampeln. Während uns zuhause der Winter an die kurze Leine nimmt, biken wir bei sommerlichen Temperaturen über die ersten Singletrails. Der Blick über das älteste Wein-Anbaugebiet Südafrikas und die False Bay ist überwältigend! Es geht nur abwärts über supercoole Singletrails. Ganz unten in der Ebene wartet bereits Herby und fährt uns noch heute Abend nach Stellenbosch zum Hotel

5. Tag Stellenbosch, 42 km/1240 Hm

Wir sind in der bekanntesten Weinregion Südafrikas. Wir biken in die Berge von Jonkershoek. Vorbei an eleganten Weingütern und stilvollen Häusern erreichen wir schliesslich unser Trailparadies. Es wäre kein Zufall, wenn uns jetzt einer der Schweizer Mountainbike-Cracks über den Weg fahren würde. Denn im Gebiet hier verbringen Nino Schurter oder Jolanda Neff & Co gerne unseren Winter. Auf herrlichen Bikewegen fahren wir durch lichten Pinienwald und geniessen die völlige Ruhe. Wahlweise kannst du die Abfahrt vom höchsten Punkt weit oberhalb des Tales auf grossartigen Singletrails oder auf einer Piste fahren. Wir empfehlen jedoch die Trailvariante, die viel Spass verspricht und flüssig zu fahren ist.

mountainbikereisen.ch GmbH
Elestastrasse 16a | CH - 7310 Bad Ragaz
+41 81 842 01 01 | info@mountainbikereisen.ch

6. Tag Stellenbosch/Banhoek, 31 km/850 Hm

Wir sind im Herzen des südafrikanischen Weinanbaus. Wir fahren durch die lieblichen Rebberge oberhalb von Stellenbosch. Hier werden die edelsten Weine produziert. Immer wieder graben wir in unseren Rucksäcken nach der Kamera, um die fantastischen Landschaften festzuhalten. Fast überflüssig zu sagen, dass wir auch heute wieder Singletrails fahren, bis uns schwindlig wird, angesichts der vielen Switch-Backs. Am Mittag gelangen wir zum Restaurant und Mittagshalt auf einer Weinfarm. Nach der Stärkung rollen wir durch die Wälder hinunter zurück nach Stellenbosch.

7. Tag Elgin/Grabouw, ca 48 km/800 Hm

Ausgeschlafen fahren wir mit dem Begleitbus ca. 50 km ins nahe gelegene Oak Valley. Für Mountainbiker ist der Ort definitiv ein Must. Wir fahren supertolle, flowige Trails. Da und dort wird unsere Fahrtechnik etwas gekitzelt. Die Trails verdanken wir dem Winzer Peter, der auf seiner riesigen Farm seinen Beruf und seine Leidenschaft für's Mountainbiken perfekt kombiniert hat. Die „Loops", wie die Locals die Rundstrecken nennen, sind so perfekt komponiert wie seine edlen Weine. Mehr Spass geht nicht!

8. Tag Lebanon-Botrivier, 30 km/700 Hm

Am Morgen stürzen wir uns kurz auf die Trails von Paul Cluver und überqueren später einen ausgedehnten Hügelzug. Wir geniessen eine weitreichende Aussicht und bekommen beim Blick zurück einen Eindruck von der Grösse der Cluver-Farm. Der Tag lässt auch Zeit für den einen oder anderen spassigen Zusatzloop. In Botrivier werden wir von unserem treuen Fahrer empfangen, und während wir uns den Bauch beim späten Mittagessen vollschlagen, lädt er unsere Bikes auf den Hänger. Am späteren Nachmittag Transfer ins beschauliche Greyton

9. Tag Greyton Loop, 45 km/850 Hm

In der noch kühlen Morgenluft pedalieren wir durch das umtriebige Städtchen von Greyton. Gleich nach dem letzten Haus verschwinden wir im Wald und sausen flowig über handgepflegte, handtuchbreite Pfade im dichten Wald. Ideal zum Aufwärmen und in Fahrt zu kommen. In der weiteren Folge fahren wir über Hügelzüge und werden durch die ständigen Rhythmuswechsel und die Hitze konditionell etwas gefordert. Immer wieder bleiben wir stehen und geniessen tolle Aussichten. Da und dort sind wir fahrtechnisch auch mal ein wenig gefordert. Die Singletrails machen aber mächtig Spass. Wer will hängt nach Belieben noch Trails an.

10. Tag Greyton Cape Epic-Loop, 35 km/750 Hm

Greyton war in früheren Jahren regelmässiger Etappenort des legendären Cape Epic-Rennens. Wir spüren diese alten Routen auf und fahren durch die Dörfer der Einheimischen zu einer Missionsstation. Nach einer kurzen Verpflegung arbeiten wir uns über die Hügelzüge zurück nach Greyton. Da und dort ist durchaus auch deine Fahrtechnik gefordert. Zustimmend nicken wir uns auf dem Bergrücken zu und überblicken das ganze Tal. Im Superflow geht's runter und zurück nach Greyton schnurstracks zum After-Bike-Bier.

11. Tag Botlierskop Game Reserve, Safari

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir mit dem Bus in rund 4 Stunden zum Wild Reservat in Botlierskop. Wir geniessen einen bikefreien Tag inmitten einer grossartigen Tierwelt. Auf der Veranda unserer luxuriösen Lodge horchen wir den Lauten der Tiere. Vor Sonnenuntergang dann begeben wir uns mit den Jeeps auf Safari. Dabei beobachten wir vier der „Big Five": Elefanten, Nashörner, Büffel und Löwen. Ein unvergessliches Erlebnis, diese majestätischen Tiere hautnah erleben zu dürfen.

12. Tag Garden Route Trailpark, ca. 18 km/450 Hm

Am Morgen fahren wir zum Ausgangspunkt unserer heutigen Biketour nahe Knysna. Am Eingang zum Nationalpark satteln wir um auf die Bikes. Wir fahren über verspielte Weglein durch Schatten spendende Wälder zu einer alten Goldgräber-Station. Es kommt im wahrsten Sinne des Wortes Goldgräber-Stimmung auf. Auf unserem einsamen Weg nach Knysna an der Garden Route durchqueren wir zwei eindrückliche Schluchten. Am Horizont erspähen wir immer wieder mal den in der Sonne glitzernden Indischen Ozean.
Unser Hotel liegt voraussichtlich an der mit vielen Bars und Restaurants belebten Waterfront von Knysna.

13. Tag Knysna. 50 km/950 Hm

Biken oder an der Waterfront abhängen: entscheiden tust du! Unser Begleitbus bringt die Bikehungrigen in 15 Minuten zum Ausgangspunkt unserer heutigen letzten Biketour – den Garten Eden für Biker. Noch einmal toben wir uns auf grossartigen Singletrails aus. Flüssig surfen wir auf gepflegten, handtuchbreiten Singletrails bis zur Steilküste. Das Panorama ist umwerfend! Wir knipsen tolle Bilder!

14. Tag Transfer nach Kapstadt

Wir fahren im Verlauf des Vormittags zurück zu unserem Hotel an der Waterfront in Kapstadt. Den Nachmittag verbringen wir entspannt in einem der vielen Cafés oder beim Shoppen in der tollen Stadt. Am Abend geniessen wir nochmal ein feines, afrikanisches Nachtessen und eine gute Flasche einheimischen Wein. Sehr gut möglich, dass wir auf dem Weg ins Hotel noch in einer Bar mit Life-Musik hängen bleiben.

15. Tag Freier Tag in Kapstadt, abends Rückflug nach Zürich

Gestalte heute deinen individuellen Tag in Kapstadt. Wir empfehlen dir die Fahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Die Aussicht auf die Stadt ist überwältigend! Kombiniere diesen Ausflug mit einer City-Tour. Der Doppeldecker-Bus fährt nämlich nicht nur durch die Stadt und entlang der schönen Strände, er fährt auch zur Talstation der Bahn. Am Abend geniessen wir ein Nachtessen in einem typisch Afrikanischen Restaurant mit leckerem Essen und Unterhaltung.

16. Tag Tagflug

Am morgen früh fahren wir zum Flughafen und verabschieden uns von einem tollen Land. Landung am Flughafen Zürich gleichentags am Abend.

(Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
20.03.2027 – 04.04.2027 (Ostern)	16	4390.-	790.-
13.11.2027 – 28.11.2027	16	4290.-	790.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Einreise/ Landessprache/Zeitverschiebung
Kein Visum notwendig, Reisepass muss mindestens 1 Monat über das Rückreisedatum gültig sein. Englisch/Afrikaans/+ 1 Stunde

Strecke und Anforderungen
Konditionell: mittel
Technisch: mittel
Wir führen diese Tour in verschiedenen Levels durch. Bitte beachte die Anspruchslevels der Touren.

Wetter und Klima
Südafrika gehört in den Bereich der Subtropen. An der Westküste sorgt der Benguela-Meeresstrom für gemässigte Temperaturen. Dennoch herrscht in Kapstadt ein mediterranes Klima. Die Sommer (Nov. bis Feb.) sind angenehm warm, mit Tages-Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad. Die Temperaturen können im Tagesverlauf unerwartet zwischen 16 und 34 Grad schwanken.

Ausrüstung/ Ersatzteile und Werkzeuge
Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste. Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung
Wir übernachten in schönen und originellen Hotels im Doppelzimmer. Während der ganzen Tour bieten wir mit zwei Ausnahmen Vollpension (Mittagsverpflegung: im Restaurant oder Lunchpaket).

Begleitbus
Unser Begleitbus transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Der Begleitbus steht auf einigen Etappen individuell zum Einsteigen/Überbrücken/Abkürzen zur Verfügung.

Treffpunkt
Am Flughafen Zürich oder direkt in Kapstadt. Gerne buchen wir deinen Flug (80.- Buchungsgebühren). Für diesen Flug mit Edelweiss zu den ausgeschriebenen Reisedaten inkludieren wir den Transfer vom Flughafen Kapstadt zum Hotel. Bei allen anderen Flügen bist du selbst um deinen Transfer besorgt. Selbstverständlich unterstützen wir dich gerne dabei und organisieren das für dich.

Gruppengrösse: 8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- 14 Übernachtungen im DZ
- Alle Frühstücke, Mittag- und Nachtessen (siehe Ausnahmen Kapstadt und Knysna)
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Einheimischer Guide
- Flughafentransfers, Gepäcktransport, Busshuttles
- Alle Eintritte in National- und Naturparks
- Alle Permits und Eintritte für die Biketrails
- Übernachtung im Botlierskop Game Reserve inkl. geführter Jeep-Safari
- 1 Wein-Degustation
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Langstreckenflug Zürich-Kapstadt-Zürich
- Biketransport auf Flug (Turkish: ca. CHF 170.- pro Weg, Emirates: innerhalb von 30 kg Gewicht gratis, Edelweiss: gratis*)
- 2 Mittag- und 2 Nachtessen in Kapstadt und 1x Mittagessen in Bottlierskop und Knysna
- Tischgetränke

*Änderungen vorbehalten

Mögliche Leitung: Silvio Grasso, Richi Grämiger